



Gemeinsam erfolgreich handeln!

AGRARINFORMATIONEN 17/2023



Aktuelles Thema: Herbizidempfehlung im Herbst

Die Behandlungsquote von Wintergetreide im Herbst liegt deutlich unter derjenigen im Frühjahr. Je nach Witterung im Herbst ist auch eine von Jahr zu Jahr schwankende Behandlungshäufigkeit vorhanden. Aus bekämpfungstechnischer Sicht ist die Notwendigkeit für eine Herbstbehandlung eindeutig nach der bereits im Herbst erreichten Entwicklung der Unkräuter anzupassen. Weiter entwickelte Unkräuter können bereits im Herbst einen Konkurrenzschaden verursachen und sind dann im Frühjahr schwieriger, d.h. mit höherem Herbizidaufwand, zu bekämpfen. Hieraus ergibt sich für die Wintergerste eine vollständige Behandlungsnotwendigkeit. Im Frühjahr ist die Wintergerste außerdem durch den Winterstress herbizidempfindlicher und für die Ungrasbekämpfung ist die Mittelauswahl erheblich eingeschränkt. Bei früh gesättem Winterweizen (Septemberweizen), Winterroggen und Triticale geht es vorwiegend um die Ungrasbekämpfung. Wenn der Ackerfuchsschwanz oder Windhalm bis Ende Oktober das Zweiblattstadium (BBCH 12) erreicht hat, ist eine Herbstbehandlung sinnvoll.

Grundsätzliches zum Einsatz von Bodenherbiziden

- Auf eine gute Saatgutablage und ausreichende Bodenbedeckung achten (ca. 2,5 bis 3 cm Saattiefe)
- Abgetrocknete, klutige Böden nach der Saat und vor der Herbizidmaßnahme anwalzen (abgesetztes Saatbett)
- Altverunkrautung wird durch die Herbizide nicht ausreichend erfasst. Daher muss mit einem sauberen Acker gestartet werden

Windhalm in Winterweizen, -triticale, -gerste, -roggen

<p>Windhalm, E. Rispe + breite Mischverunkrautung</p>	- 5/10/15	- Vorauflauf (VA) - Herold SC 0,4 l/ha	Ergänzung bei Bedarf: Zusatzwirkung auf Kamille, Kornblume, Windhalm, Kerbel und Rispe CTU 700 1 - 1,5 l/ha
	- NA: 5/10/20	Oder <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; display: inline-block;">Mateno Duo 0,35 l + Cadou SC 0,25 l/ha</div>	

Ackerfuchsschwanz in Winterweizen, -triticale, -gerste

<p>Ackerfuchsschwanz + Windhalm + Rispe</p>	-	- Vorauflauf (VA) - Boxer 2,5 l/ha + Cadou SC 0,5 l/ha	-	Gewässerabstände: Regelabstand 90/75/50 %
	1/-/-	(Keine Zulassung in Triticale)	1/-/-	
<p>Ackerfuchsschwanz + Windhalm + Rispe + breite Mischverunkrautung</p>	-	Herold SC 0,6 l/ha	-	WW,WT: - 10/20/-
	5/10/15	Oder	Mateno Duo 0,35 l/ha + Cadou SC 0,5 l/ha	

(WW,WT im Vorauflauf: max. 0,7 M. Duo + 0,5 Cadou möglich)

<p>Problemstandorte</p>	-	Im VA	-	NA	-
	1/-/-	Boxer 2,0 l/ha	Oder	Trinity 2,0 l/ha	5/-/-

(Keine Zulassung in Triticale)

Die Auflagen der Produkte müssen beachtet werden! Für ein Gelingen Ihrer Kultur übernehmen wir keine Haftung!

**Falls Sie Fragen haben, helfen Ihnen unsere RLW – Mitarbeiter natürlich gerne weiter.
Sprechen Sie uns an!**

